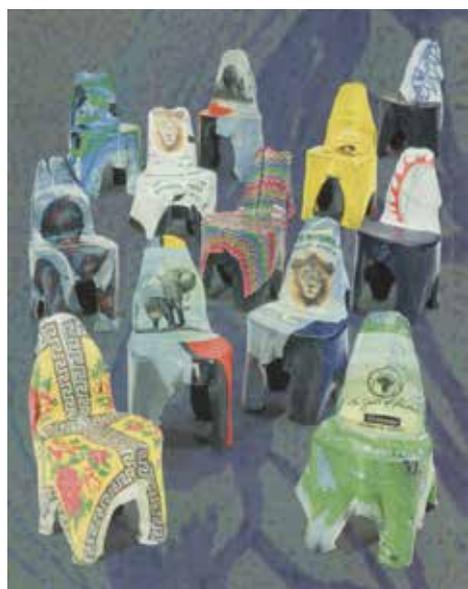


Nehmen Sie Platz !

Bär + Knell lassen Sie Platz nehmen, auf Stühlen des Afrika-Pavillon der EXPO und anderen Stühlen. Auf Unikaten, Kunst zum „Besitzen“ – jenseits von Afrika. Das Material für die Sitzobjekte stammt aus Afrika, z.B. Plastiktüten und andere Kunststoffverpackungen. Auf einige Plastiktüten malten Kinder aus Gambia ihre Vorstellungen von Afrika. **Bär + Knell** hat daraus Sitzobjekte gemacht.



Wir, **Bär + Knell**, arbeiten seit 1991 mit gebrauchten Verpackungskunststoffen. Wir erzeugen eine prozessuale Veränderung des Materials in eine neue haptische Form und optische Oberfläche, zeigen den Reiz des Veränderlichen und fördern eine erweiterte Wahrnehmung. Die Veränderungen von gebrauchten Verpackungskunststoffen findet auch statt, um konsumübliche Vorstellungen von den Verpackungen aufzulösen und neue Erscheinungsmöglichkeiten zu realisieren. Wenn unser Müll, von der Zukunft aus betrachtet, tatsächlich einen Schlüssel zur Vergangenheit birgt, dann muß er auch schon einen Schlüssel zur Gegenwart bereithalten, mit dem sich die derzeitigen Wirklichkeitsverhältnisse erschließen lassen.

Bär + Knell, Ausstellungen und Objekte in staatlichen und privaten Sammlungen u.a. in:

- Die Neue Sammlung, München
- Victoria & Albert Museum, London
- Stedelijk Museum, Amsterdam
- Philadelphia Museum Of Art
- Kunstgewerbemuseum Gent
- Islandic Museum of Design and Applied Art, Reykjavik
- Kunstgewerbemuseum Berlin
- Vitra Design Museum
- Museum Kunstpalast, Düsseldorf
- MAK Museum für angewandte Kunst, Wien
- Haus der Geschichte, Stuttgart
- Indianapolis Museum of Art
- Danish Museum of Art & Design, Kopenhagen
- The Lilane and David M. Stewart Program for Modern Design, Montreal

